Morm. (Helictomerus) basalis Mc. Lachlan Trans. Ent. Soc. Lond. III. Ser. vol. V p. 88, 3 pl. I fig. 4; V fig. 4, e, f; XII fig. 8 (1865).

Morm. basalis Ed. Pictet, Névropt. d'Esp. p. 94, 1, pl. XII fig. 1—7 (1865).

Möchte das Vorstehende als ein Beitrag angesehen werden zur Aufklärung über diese eine Art der Phryganiden, in deren Synonymie noch soviel Verwirrung herrscht; ein Uebelstand, der, wie ich fürchte, wesentlich dazu beiträgt, die Entomologen von dem Studium dieser interessanten Thiere fern zu halten.

Es ist zu bedauern, dass Professor Westwood von Herrn Costa keine Typen der andern noch von ihm aufgestellten Arten erhalten konnte.

London, im Juni 1866.

Entomologisches aus Charles Darwin's naturwissenschaftlichen Reisen.

Deutsch von Dr. E. Dieffenbach. (Th. II S. 95.)

(Nachdem Darwin in Chile von Westen her den Cordilleras-Pass El Portillo überstiegen hat, setzt er die Reise am östlichen Abhange in der Richtung auf Mendoza fort.)

Nach zwei mühevollen Tagereisen wurde unser Auge durch den fernen Anblick von Reihen von Pappeln und Weiden erfrischt, die um das Dorf und den Fluss von Luxan wuchsen.

Kurz bevor wir dort ankamen, bemerkten wir nach Süden eine zerrissene Wolke von einer dunklen röthlich braunen Farbe. Eine Zeit lang zweifelten wir nicht, dass es dicker Rauch sei, der von einem grossen Feuer in den Ebenen herrührte. Bald nachher fanden wir aber, dass es ein Heuschreckenschwarm war. (Die Art ist dieselbe, oder gleicht wenigstens aufs genaueste dem berüchtigten Gryllus migratorius der östlichen Lande.) Die Insecten holten uns ein, indem sie mit Hülfe eines leichten Windes und in einer Schnelligkeit von etwa 10 oder 15 (engl.) Meilen die Stunde nach Norden zogen. Der Hauptschwarm füllte die Luft von einer Höhe von 15 oder 20 Fuss, dem Anschein nach bis zu zwei- oder dreitausend über dem Boden. Das Geräusch bei ihrer Annäherung war wie das eines starken Windes, der

durch das Tauwerk eines Schiffes geht. Der Himmel erschien durch den vorderen Schwarm wie eine Zeichnung von Mezzotinto, aber der Hauptzug war undurchsichtig für das Auge; sie waren indessen nicht so dicht, dass sie nicht vor einem vorwärts oder rückwärts bewegten Stock entrinnen konnten. Wo sie sich niederliessen, waren sie zahlreicher als die Blätter in einem Felde und veränderten die grüne in eine röthliche Farbe: hatte sich der Schwarm einmal niedergelassen, so flogen die Individuen von einer Seite zur andern in jeder Richtung.

Die Heuschrecken sind eine nicht seltne Plage in diesem Lande; in demselben Jahre waren bereits mehrere kleine Schwärme von den unfruchtbaren Ebenen*) des Südens herübergekommen, und viele Bäume waren ganz von ihren Blättern entblösst worden. Diese Schwärme können natürlich nicht mit denen des Orients verglichen werden, und doch sind sie hinreichend, die wohlbekannten Beschreibungen ihrer Verwüstungen mehr verständlich zu machen. Ich habe vielleicht den auffallendsten Theil des Schauspiels ausgelassen, nämlich die vergeblichen Versuche der armen Landleute, die Richtung des Schwarmes abzulenken. Viele machten Feuer an und bemühten sich, mit Rauch, Schreien und Schlagen mit Baumzweigen den Angriff abzuwenden.

(S. 96.) Wir schliefen im Dorfe, einem von Gärten umgebenen Platze, das den südlichsten bekannten Theil der Provinz Mendoza bildet; es ist fünf Leguas von der Hauptstadt entfernt. In der Nacht wurden wir von der Benchuca (eine Art Reduvius) oder grossen schwarzen Wanze der Pampas angefallen. Es ist höchst ekelhaft, wenn man weiche, ungeflügelte und ungefähr einen Zoll lange Insecten sich über den Körper kriechen fühlt. Ehe sie gesogen haben, sind sie ganz dünn, aber nachher werden sie rund und mit Blut angefüllt, und in diesem Zustande kann man sie leicht zerquetschen. Man findet sie auch in den nördlichen Theilen von Chile und Peru. Eine, die ich in Iquique fing, war ganz leer. Wenn man sie auf den Tisch legte und einen Finger hinhielt, so streckte das kühne Thier augenblicklich seinen Saugrüssel aus und zog Blut, obgleich Leute herumstanden. Die Wunde machte keinen Schmerz. Es war merkwürdig,

---

*) Heuschreckenschwärme überziehen bisweilen die Binnenebenen dieses Continents. In diesen Fällen und, wie es scheint, in allen Welttheilen entstehen die Heuschrecken in den wüsten Ebenen und wandern von da nach einem fruchtbaren Lande.

seinen Körper während des Saugens zu beobachten, wie er in weniger als 10 Minuten sich aus einer Gestalt, so flach wie eine Oblate in eine runde Form umwandelte. Diese eine Mahlzeit, welche die Benchuca einem von den Officieren verdankte, hielt sie 4 Monate lang fett; aber nach den ersten 14 Tagen war sie schon wieder zum Saugen bereit.

Ueber entomogripische*) Aberrationen

von

C. A. Dohrn.

Ich sagte, es gäbe nur zweierlei
Leut, brave und Schurken, und ich
diente Götzen von Berlichingen.
Göthe.

Dass es in der Welt Gewissen von Gummi elasticum giebt, daran ist nicht zu zweifeln. Wo? sagen die politischen, die Gerichts-Zeitungen und die täglichen Erfahrungen des „gemeinen“ Lebens.

Ay, madam, it is common.

Ob Hamlet hiemit auch auf die Entomologen gezielt habe, kann ich nicht behaupten, aber dass er viele damit getroffen, steht bombenfest.

Von Hause aus könnte jeder Sammler wissen, dass er ein Ego hat, und dass er sich des Egoismus an sich nicht gerade zu schämen braucht. Es kommt auf das Quantum und auf die Nutzanwendung an.

Die Sache war schwieriger, als Entoma eigentlich noch keinen Marktpreis hatten; die alten Entomologen sind auch deshalb entschuldbarer, wenn sie von der Idee ausgingen, dass Insecten nach dem Corpus Juris eigentlich Res nullius sind, freie jagdbare Bestien, auf die jeder fahnden darf.

Junge Moloche sind schon schlechter situirt, sie wachsen mit den Synonymen Sam. Steven = Pfund Sterling, Deyrolle = Frank, Thorey = Mark, Schaufuss = Thaler, Mann = Gulden auf, und die Idee res nullius ist bei ihnen dem Begriffe Laus Deo und Rechnung längst gewichen.

Da aber bedenkliche Beispiele auch den besten Sitten gefährlich sind, so lässt sich nicht leugnen, dass die alten

---

*) Gelahrte Anm. d. Setzers. *ὁ γρῖπος*, das Fischernetz.